



Einen Tag, nachdem die 16-jährige Laura Schlappa aus Altenbruch beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Hemmoor einen ersten Preis mit der Höchstpunktzahl erhalten hat, begeisterte sie am Sonntag beim Wandelkonzert zum 70-jährigen Jubiläum des Kulturkreises Stade im Königsmarcksaal Stade mit einem einstündigen Solo-Programm. Foto: red

# So viele hoffnungsvolle Talente

Regionalsentscheid „Jugend musiziert“: Nicht Konkurrenzdenken, sondern Wohlwollen steht im Mittelpunkt

**KREIS CUXHAVEN.** Das Cuxland hat viele hoffnungsvolle Musiktalente. Das wurde beim 54. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und beim 20. Ensemble-Wettbewerb regional in Hemmoor am Wochenende einmal mehr deutlich. 63 der insgesamt 140 Teilnehmer kamen aus dem Landkreis Cuxhaven.

Die Musikschule An der Oste richtete den Wettbewerb in diesem Jahr in den ansprechenden neuen Räumlichkeiten der Musikschule und der Volkshochschule im Musik- und Bildungszentrum Hemmoor und in der Osteschule Hemmoor aus. Während des ganzen Tages herrschte in den Gebäuden musikalischer Hochbetrieb. Viele Angehörige, Musiklehrer und interessierte Zuhörer aus der näheren Umgebung nutzten die besondere Gelegenheit, die Wertungsspiele der musikalischen Talente aus den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz und Stade anzuhören.

Auch dieses Mal war deutlich, dass der Tag nicht von Konkurrenzdenken, sondern von freundlichem und interessiertem Wohlwollen zwischen den Teilnehmern und zwischen den Musiklehrern geprägt war. Die Jurys waren mit kompetenten Musiklehrern besetzt und wurden durch das Team der gastgebenden Musikschule An der Oste mit guter Betreuung und Verpflegung bei Laune gehalten.

Das Niveau der Darbietungen war so hoch, dass alle Teilnehmer mit ersten oder zweiten Preisen ausgezeichnet wurden – eine schöne Belohnung für die Vorbereitung der Musikstücke, die mehrere Monate Zeit in Anspruch genommen hatte. In der Klavier-Solowertung waren die Wertungsspiele von drei Teilnehmern aus dem Landkreis Cuxhaven so überzeugend, dass sie erste Preise und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Wolfenbüttel erhielten.



**Volle Konzentration:** Im Saal der Musikschule „An der Oste“ hat die junge Cuxhavenerin Anne Powałowski (9) ihren Auftritt am Klavier. Foto: Grewe

Diese Teilnehmer sind Sven Darius Tietjen aus Loxstedt (Altersgruppe II; Jahrgang 2005/2006), Marina Ibs von Seht aus Otterndorf (Altersgruppe III; Jahrgang 2003/2004) und Laura Schlappa aus Altenbruch (Jahrgang 1999/2000). Sie erhielt die Höchstzahl von 25 Punkten.

Beim zusätzlichen 20. Ensemble-Wettbewerb regional waren sechs Musikgruppen dabei, davon drei aus dem Landkreis Cuxhaven. Drei Schülerinnen aus Otterndorf, alle zehn Jahre alt, spiel-

ten zusammen an einem Klavier: Die „Sechshänderinnen“: Anna Bauer, Ricarda Brandenburger und Anneliese Wolfen erhielten für ihren gemeinsamen Vortrag, der von großer musikalischer Lebendigkeit und überraschender Selbstständigkeit gekennzeichnet war, einen goldenen Toni.

Das große gemischte Ensemble Loxemle der Loxstedter Musikschule erfreute unter der Leitung von Hans-Joachim Ott mit seinen vielseitigen instrumentalen und vokalen Beiträgen, die zum Teil humorvoll inszeniert waren, und erhielt dafür einen Silbernen Toni.

Ein Höhepunkt war der Auftritt des Schulchors „Sunset-Chords“ des Amandus-Abendroth-Gymnasiums Cuxhaven, geleitet von Juliane Kahle. Nach Händels „Hallelujah“, dem Sprechchor „Wer andern eine Grube gräbt“, „California Dreaming“, Michael Jacksons „Earthsong“ und „Hit The Road, Jack“ gipfelte ihr Auftritt in Mary Donnellys Vertonung „I have a dream for all humanity that we may know truth and dignity, that peace on earth becomes reality...“, ein von den Kindern und Jugendlichen eindrucksvoll gesungenes Bekenntnis für Wahrhaftigkeit, Menschenwürde und Frieden auf der Welt.

Einige Teilnehmer sind noch einmal beim abschließenden Preisträgerkonzert am Sonntag, 19. Februar um 11.30 Uhr in der Osteschule Hemmoor zu hören. Bei dieser Veranstaltung werden den Teilnehmern ihre Urkunden und Preise überreicht. Interessierte Zuhörer sind willkommen. Der Eintritt ist frei. (red)

**Weitere Informationen und detaillierte Wertungsprogramme unter <http://www.jugend-musiziert-cuxhaven.de/>**

## Erfolgreiche Cuxländer beim Regionalsentscheid „Jugend musiziert“

» In der Klavier-Solowertung gingen erste Preise an Sven Darius Tietjen aus Loxstedt (Altersgruppe II; Jahrgang 2005/2006), Marina Ibs von Seht aus Otterndorf (Altersgruppe III; Jahrgang 2003/2004) und Laura Schlappa aus Altenbruch (Jahrgang 1999/2000). Sie erhielt die Höchstzahl von 25 Punkten. Die drei Teilnehmer nehmen am Landeswettbewerb in Wolfenbüttel vom 29. März bis 2. April teil.

» Weitere Ergebnisse für die Teilnehmer aus dem Landkreis Cuxhaven: Klavier Solo: AG 1b (JG 2007/2008): Erste Preise gehen an Jan Gawlik (Oberndorf/Oste) und Anne Powałowski (Cuxhaven); AG II: erste Preise für Lisa Nordhoff (Loxstedt) und Luisa Fabienne von Ahnen (Otterndorf), zweiter Preis für Luis Cyrol (Wingst); AG III: erste Preise für Maximiliane Holtmann (Geestland) und Lena Isabell von Ahnen (Otterndorf); AG IV: zweiter Preis für Paula Behne (Otterndorf) Drum-Set (Pop); AG IV: zweiter Preis für Philip Urban (Cuxhaven).

» An den Wertungsspielen für Gesang solo, Harfe solo, Gitarre (Pop), Bläser-Ensembles, Streicher-Ensembles und Bläser-Ensembles waren dieses Jahr nur Schüler aus den Landkreisen Osterholz und Stade dabei, von denen einige die „Fahrkarte“ zum Landeswettbewerb bekamen.